

Zeitschrift: Plan : Zeitschrift für Planen, Energie, Kommunalwesen und Umwelttechnik = revue suisse d'urbanisme

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung für Landesplanung

Band: 36 (1979)

Heft: 6

Buchbesprechung: Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

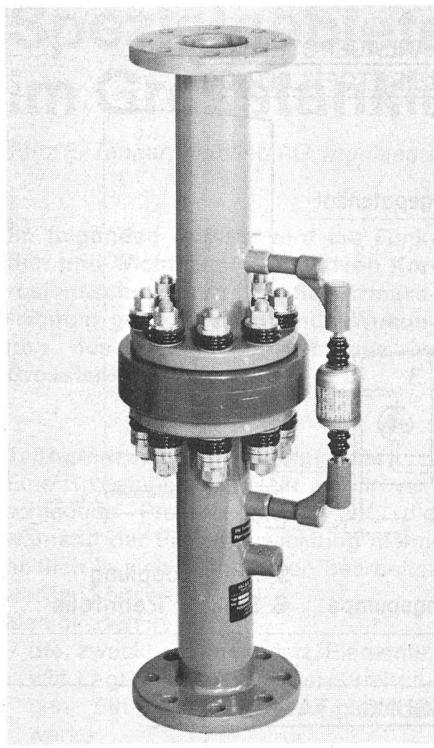
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



- Auftrennung der Wasserleitung durch Einbau von Isolierstücken oder mittels eines Eternitrohres von minimal 500 mm Länge
- Trennung der Armierungseisen innerhalb der einzelnen Betonkonstruktionen zwischen Bahn und Anlagepotential
- Einbau einer elektrischen Trennstelle in den Umfassungszaun mittels Isolatoren
- Trennung der Produkteleitungen zwischen Bahn- und Anlagepotential durch Isolierkupplungen (Figur 0)

3.3 Isolierstücke

Bezüglich der in die Treibstoffleitungen einzubauenden Isolierstücke ist zu beachten, dass diese von der EMPA und der Materialprüfanstalt des SEV

geprüft und von einer Amtstelle zugelassen sein müssen (Foto).

Der Einbauort ist so festzulegen, dass die Wirkung der elektrischen Trennung nicht durch eine zufällige Überbrückung aufgehoben wird (Abb. 1). Über die Isolierstücke sind in jedem Fall Trennfunkentstrecken anzugeben, die explosionssicher sind und einen äusseren Funkenüberschlag verhindern (Figur 0).

Zusätzlich sind die Isolierstücke vor Nässe, Verschmutzung und mechanischer Beschädigung zu schützen.

3.4 Blitzschutz/Korrosionsschutz

Um die Blitzschutz- und die eventuelle kathodische Korrosionsschutzanlage zu dimensionieren, sind die Widerstandsverhältnisse des Tanks und dessen Fundament zu ermitteln. Die Messung der Ausbreitungswiderstände und der Fundamentarmierung soll nach «Wenner» erfolgen. Die Messung des Widerstandes Tank/Fundament kann mit Gleichstrom-Einspeisemessung mit stufenweiser Erhöhung der Speisespannung oder mit einem Wechselstrominstrument erfolgen, wobei bei Wechselspannungen die Kapazität zu berücksichtigen ist (Abb. 2).

Für den Potentialausgleich zwischen den einzelnen Stehtanks können die

Treibstoffleitungen verwendet werden, sofern diese alle 25 m in Längsrichtung quer miteinander verbunden sind.

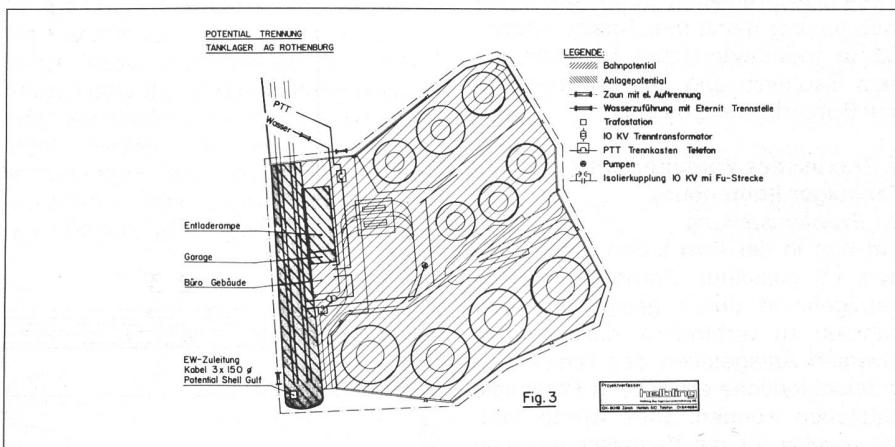
Die Blitzschutzanlagen der zur Tankanlage gehörenden Bauten, Bürogebäude oder Camionabfüllstellen sind mit derjenigen der eigentlichen Tankanlage zu verbinden. Ausnahmen davon sind nur die wie auf (Abb. 3) ersichtlichen Konstruktionsteile, wie Entladerampe und darauf erstellte Garage, die mit der Bahnschiene leitend verbunden sind. Damit die Schutzwirkung der vorhandenen Trenntransformatoren, Isolierkupplungen oder Schutzüberträger nicht aufgehoben wird, ist für diese Anlageteile eine separate allfällige Blitzschutzanlage zu erstellen.

[1] Vögli, Dr. K., Betonieren, eine immer häufigere Korrosionsursache, Techn. Mitteilung, PTT Nr. 11/1973.

[2] Richtlinien für Schutzmassnahmen gegen die gefährdende Wirkung elektrischen Stromes in autonomen Tankanlagen, Eidg. Starkstrominspektorat, Januar 1974.

Petermann, Dr. R., Korrosion und Korrosionsschutz von Stahlbauteilen bei Betonkonstruktionen, Schweiz. Bauzeitung, 90. Jhrg., Nr. 5/1972.

Foto und Fig. 0
Bildernachweis
IALAG AG, Industriering 55, 3250 Lyss



Buchbesprechung

Broschüre «Mehr Wohnlichkeit im Quartier»

Die Entspannung auf dem Wohnungsmarkt führte dazu, dass der Bürgers erste Sorge bezüglich Wohnen nicht mehr ist, überhaupt zu wohnen, sondern vermehrt «zu Hause» zu sein.

Um dieses «zu Hause sein» ging es in der Vortragsreihe «mehr Wohnlichkeit

im Quartier», welche von der Abteilung für Siedlungsplanung am Interkantonalen Technikum während des Sommersemesters 1977 durchgeführt wurde.

Vier in sich geschlossene Vorträge beleuchteten die Aspekte des Wohnschutzes im Quartier, der Quartierplanung sowie des Quartiers als Lebensraum und Heimat.

Abgeschlossen wird die Reihe der Referate durch eine Diskussion, an welcher die Referenten Ursula Rellstab,

Hans Marti, Gerhard Sidler und Otti Gmür sowie Studenten und Lehrer des Technikums teilnahmen.

Die Vorträge, zusammen mit der Schlussdiskussion, sind in der Broschüre mit dem Titel «Mehr Wohnlichkeit im Quartier» (73 Seiten, diverse Abbildungen) zusammengefasst worden und können durch die Buchhandlung Krauthammer, Zürich, zum Preis von Fr. 12.– bezogen werden.

J. Fuchs, Siedlungsplaner HTL/BVS